



Lübeck, 24.07.2023

## Information zur Baumaßnahme „Anbindung Bahnhofpunkt Moisling“

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

die Arbeiten zur verkehrlichen Erschließung des Bahnhofpunktes in Moisling kommen insgesamt sehr gut voran. Der Erdbau ist in vollem Gange und in Teilbereichen wird bereits wieder mit dem Verfüllen begonnen. Es wird an vielen Stellen gleichzeitig gearbeitet. Auch an der neu zu verlegenden Entwässerungsleitung zum Elbe-Lübeck-Kanal wird bereits gegraben.

In der Informationsveranstaltung am 07.07.2023 wurden einige Anregungen zur Entlastung der Gesamtsituation vorgetragen. Dazu informieren wir Sie heute vorrangig.

Angeregt wurde, **Sitzbänke** zum Ausruhen aufzustellen. Entlang der Baustelle ist der erforderliche Platz nicht gegeben. Um diesem Vorschlag entgegen zu kommen, wurde im Sterntalerweg, auf der linken Seite in Richtung Andersenring eine Bank aufgestellt, um sich z.B. vom oder auf dem Weg zum Einkaufen auszuruhen.

Im Bereich des Übergangs vom Niendorfer Weg in den Oberbüssauer Weg befindet sich die **Baustellenzufahrt**. Dort fahren laufend Fahrzeuge rein und raus. Die Baufirma wurde darauf hingewiesen die Baustellenzufahrt nach Beendigung der Bautätigkeit, insbesondere zum Feierabend, zu verschließen. Ebenso ist darauf zu achten, dass der Baustellenverkehr in Schrittgeschwindigkeit die Einfahrt passiert, da sich in diesem Bereich eine Fußgängerfurt befindet.

Bei der Infoveranstaltung wurde angeregt, eine **Querung der Baustelle** im Oberbüssauer Weg zum Moislinger Mühlenweg – wenn auch nur am Wochenende - einzurichten. Zum Baufest „Neue Mitte Moisling“ am 12.07.2023 wurde eine solche Querung eingerichtet und getestet. Die Umsetzung konnte an dem Tag realisiert werden und wurde gut genutzt, da zu dem Zeitpunkt die Tragschicht noch vorhanden war. Sobald die Tragschicht wieder eingebracht ist, wird angestrebt eine Querung schnellstmöglich wiedereinzurichten, wahrscheinlich zunächst aber nur an Wochenenden, damit der Umweg etwas reduziert werden kann. Eine dauerhafte Querung im laufenden Baustellenbetrieb kann nicht garantiert werden.

Weiterhin wurden diverse **Maßnahmen im Niendorfer Weg** vorgeschlagen, um den Bereich aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens sicherer zu machen. Hierzu wurden vorrangig zwei provisorische **gelb Folien-Zebrastrreifen** im Bereich der Niendorfer Straße und dem Sterntalerweg angebracht und beschildert.

An eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30km/h in der gesamten Niendorfer Straße sind hohe Anforderungen gestellt, die hier nicht erfüllt sind. Um jedoch für mehr Aufmerksamkeit bei den Autofahrenden zu sorgen, wurde entschieden das Verkehrszeichen „**Achtung Kinder**“ aufzustellen. (Im Niendorfer Weg auf Höhe der Hausnummer 124 und auf Höhe der Hausnummer 164 in der Nähe vom Reußkamp).



In der Niendorfer Straße und Am Binsenhorst wurde für den Zeitraum 24.07. bis 29.07.2023 **absolutes Halteverbot** angeordnet, um für die Zeit der Sperrung der Oberbüssauer Brücke die Durchfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst zu gewährleisten.

Zwischen dem Reußkamp und dem Sterntalerweg wurden bis einschließlich 15.09.2023 zwei Abschnitte von jeweils 30 Meter Länge mit **absolutem Haltverbot**, die täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr gelten, beschildert. Hintergrund ist, dass sich Besucher:innen des Freibads Moilsing am ersten und sehr heißen Wochenende im Juli zahlreiche Parkplätze in der Niendorfer Straße suchten und es dabei zum kompletten Erliegen des Verkehrs mangels ausreichender Ausweichmöglichkeiten im Gegenverkehr kam. Insbesondere soll hierdurch der Rettungsweg gewährleistet werden.



Es wurde angefragt, warum der **Gehweg über das Grundstück der Trave** in den Sterntalerweg nicht schon heute eingerichtet wird. Bei diesem Weg handelte es sich um eine mögliche, zu prüfende Alternative, falls bei der Herstellung der Gehwege eine Verkehrsführung am Oberbüssauer Weg nicht möglich sein sollte. Es wurde festgestellt, dass die Bäume in diesem Bereich erhalten bleiben müssen. Aufgrund der vorhandenen Wurzeln kann unter diesem Aspekt keine sichere Querung hergestellt werden.

---

Vom Reußkamp kommend in den Eulenspiegelweg ist eine **halbseitige Sperrung** eingerichtet, mit dem Hinweis, dass die Durchfahrt durch die Sperrung des Oberbüssauer Wegs nicht möglich ist. Es wurde geäußert, dass diese halbseitige Sperrung weiter nach vorne zu versetzen ist und nach Möglichkeit bis zum Rübezahweg ein absolutes Halteverbot einzurichten ist, um die Abbiegebeziehung zu verbessern. Nach Abwägung der Argumente wurde entschieden die halbseitige Sperrung um ca. 5 Meter nach vorne in den Eulenspiegelweg zu versetzen, damit nach dem Abbiegevorgang im Eulenspiegelweg eine Aufstellfläche geschaffen wird, falls Gegenverkehr kommt. Dahinter soll zu Gunsten des Parkens eine Abstellmöglichkeit weiterhin bestehen bleiben. Lediglich die Kurvenbereiche im Eulenspiegelweg sollen im weiterhin Verlauf mit absoluten Halteverboten beschildert bleiben, damit der Rettungsdienst sicher um die Kurven kommt.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Baumaßnahme, die am Ende eine deutliche Aufwertung für Moisling, mit guter Verkehrsanbindung, sein wird.**

Wenn Sie im Verlauf der Baumaßnahme **Anregungen** oder **Fragen** haben, können Sie sich an den Bereich Stadtgrün und Verkehr per Email wenden:

[stadtgruen.verkehr@luebeck.de](mailto:stadtgruen.verkehr@luebeck.de)

Sie können Ihr Anliegen genauso über die meldoo App oder ohne Anmeldung direkt Online über die nachstehende Seite der Hansestadt Lübeck mitteilen:

<https://www.luebeck.de/de/buergerservice/kontakt/index.html>

Für den analogen Kontakt wurde beim Baustellenschild ein **Briefkasten** angebracht, in den Sie ihr Anliegen auf Papier einwerfen können – bitte geben Sie einen Kontakt an, falls eine Antwort erwartet wird.

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme werden vom Quartiersmanagement „Neue-Mitte-Moisling“ u.a. auf der Seite:

<https://soziale-stadt-moisling.de>

bereitgestellt. Ebenso sind diese Informationen auf der Website der Hansestadt Lübeck aufgeführt:

<https://www.luebeck.de/de/presse/pressemeldungen/>

Hansestadt Lübeck  
Fachbereich Planen und Bauen  
Bereich Stadtgrün und Verkehr